
Subject: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Tobi121212](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:30:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen :)

spiele seit langem mit dem Gedanken, eine HT durchführen zu lassen, da mich der Haarausfall mittlerweile auch psychisch etwas mitnimmt. Bin fast regelmäßig nur noch mit Cappy unterwegs, auf Arbeit ebenfalls. Kurzhaarfrisur wie früher (ca. 3-5mm) fast nicht mehr möglich, da es an vielen Stellen fast wie Glatze aussieht, siehe Vergleichsbilder unten und mich das extrem stört.

Nehme keine Medikamente, auch kein Minoxidil und werde auch nichts einnehmen, weder vor noch nach einer OP.

Bin 36 Jahre alt, Haarausfall begann mit Anfang 20, fiel aber, von den GHE abgesehen, nie wirklich auf, da ich ausschließlich 3-5mm Frisur getragen habe. In den letzten Jahren jedoch auch in der Kopfmittle deutlich vorangeschritten.

Habe bei versch. Kliniken angefragt, Deutschland, Türkei, Schweiz. Mein Budget wären ca. 15.000€, mehr möchte ich nicht unbedingt ausgeben, daher fällt z.B. Heitmann schon mal weg, da mir dort von 3 OP's mit Gesamtkosten von >30k gesprochen wurde. Aus der Türkei wurde mir geraten, noch zu warten, da ich noch zu viele Haare hätte?

Mir würde es schon ausreichen, wenn die GHE verschwinden würden und ich meine Kurzhaarfrisur wieder tragen könnte, ohne dass zu viele offene Stellen am Kopf zu sehen sind. Wäre dies ein realistisches Ziel mit 2OP's? Vordere Kopfhälfte in OP Nr. 1 und die hintere in OP Nr. 2? Haarpigmentierung kommt nicht in Frage.

Zu welcher Klink/welchem Arzt würdet ihr mir bei meinem Status und Budget raten? Gerne auch per PN, falls sich jemand nicht öffentlich äußern möchte.

Danke für eure Antworten!

File Attachments

1) [März 2016.jpg](#) , downloaded 631 times



2) [November 2022.jpg](#), downloaded 605 times



3) [November 2023.jpg](#), downloaded 595 times



Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [JohnnyR](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:32:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du keine Medis nehmen willst dann lass das mit der ht, das wird nix.

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Twin](#) on Mon, 03 Jun 2024 06:25:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

woher willst du denn das wissen ?!

kennst du seine Donorkapazität ? der hat NW5 Muster.

Machbar bei gutem Donor bei entsprechender Erwartungshaltung

Offenbar hat ihm Heitmann nicht gesagt er soll es bleiben lassen.....

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Grafty](#) on Mon, 03 Jun 2024 08:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Check bzw korrigiere erst einmal Deine Erwartungshaltung. Gerade bei hohen NWs sind Deine zwei Ziele die falschen:

- Kurzhaarfrisur
- GHE verschwinden

HTs schaffen eine Illusion (!) von Dichte, daher brauchen sie gerade bei hohen NWs eine gewisse Haarlänge, um diese Illusion auch zu erzeugen. Und bei Deinem Status wäre sicherlich eine konservative Haarlinie mit (!) GHE angesagt.

Alles Gute!

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [valesk](#) on Mon, 03 Jun 2024 10:18:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HT und danach Kurzhaarfrisur von 3-5mm wird ohnehin nix. Das wirkt nicht. Die Illusion kann man nur mit längeren Haar bewerkstelligen

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?

Posted by [Degen](#) on Mon, 03 Jun 2024 17:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Fotos vom Donor ist das kaum zu beurteilen.

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?

Posted by [Tobi121212](#) on Sun, 16 Jun 2024 10:55:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schon einmal für all eure Antworten.

Hier habe ich noch ein paar Bilder, ich hoffe, sie helfen euch weiter.

File Attachments

1) [1.3.jpg](#), downloaded 394 times



2) [1.2.jpg](#), downloaded 377 times



3) [1.1.jpg](#), downloaded 385 times



Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Niederrheiner2023](#) on Sun, 16 Jun 2024 14:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind Bild 2 und 3 vom Donor auch ein aktueller Status? Sieht irgendwie nach älteren Bilder aus.

Aktuell bist du ein Kandidat, wie ich das wahrscheinlich in einigen Jahren auch sein werde. Kann dir nur empfehlen, wirklich mal einen Beratungstermin bei den Top-Ärzten vor Ort zu machen. Habe so einen Beratungstermin letztens auch gehabt und gelernt, dass ich zwar grundsätzlich 6.000 Grafts zur Verfügung haben dürfte, aber ein Teil des Donors aktuell bspw. nicht für eine Transplantation geeignet wäre, weil die Haarwurzeln in einer "falschen Phase" sein bzw. durch Schuppenbildung beschädigt sein oder aber das ein oder andere Haar im Donor am absterben ist, was früher oder später nach einer Transplantation ausfallen würde wieder.

Vor dem Beratungsgespräch habe ich mir auch gedacht, man kann anhand der Bilder ja einschätzen, ob man ein guter oder schlechter Kandidat sei. Die Beratung hat mich da deutlich klüger gemacht.

Mir wurde aber bspw. auch gesagt, dass man es ohne Medikamente bei dem Status (NW5-6) wohl langfristig nicht vernünftig hinbekommt. Denn auch, wenn man mit 5000 Grafts vllt jetzt ein gutes Ergebnis schafft, geht der Haarausfall ja weiter - auch im Donorbereich fallen oft Haare aus, die dann transplantiert wurden.

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Tobi121212](#) on Sun, 16 Jun 2024 15:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort!

Die Bilder 2 und 3 sind tatsächlich ca. 1 1/2 Jahre alt, da ich damals noch ausschließlich kurze Haare trug und ich der Meinung war, dass man auf den Fotos den Donor besser erkennen kann.

Darf ich fragen, wo Du deinen Beratungstermin hast machen lassen und auch, welche Medikamente man Dir damals für den Zeitpunkt nach einer HT nahegelegt hat?

Subject: Aw: 36 Jahre, ca. NW6, keine Medis, HT jetzt?
Posted by [Niederrheiner2023](#) on Sun, 16 Jun 2024 15:54:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war in der Klinik von Dr. Feriduni in Belgien.

Je nachdem, wo du in Deutschland wohnst, ist das aber nicht weiter weg als manche deutsche Klinik.

Und die Mittel sind - wie immer - Minoxidil und Finasterid. Da es inzwischen beide Medikamente sowohl oral als auch topisch gibt, bin ich am überlegen, ob ich es probieren soll. Bin jedoch

noch hin und her gerissen, ob wirklich und welche Variante/ Kombination.

Ansonsten ist die Alternative bei mir halt auch erstmal Kurzhaarfrisur und den Haarausfall weiter fortschreiten lassen und dann in 1-2 Jahren nochmal ein neues Beratungsgespräch machen.

Ansonsten wurde mir noch Ketoconazol Shampoo empfohlen für 1-2 Mal wöchentlich auftragen, um halt schwache Grafts im Donor zu stärken, weil die bspw. durch leichte Schuppenbildung nicht mehr so kräftig waren.
